

**Stadt Weißenfels**

**11.07.2022**

Fachbereich III

**Beantwortung der Anfrage**

öffentlich

AF 168/2022/1

~~der Stadträtin / des Stadtrates~~ Kleinschmidt, Rüdiger

am 01.06.2022 im Ortschaftsrat Borau

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Herr Kleinschmidt führt aus zum neuen Wassergesetz: Aus seiner Sicht ist der Kerninhalt, dass das Regenwasser dort gehalten werden soll, wo es anfällt, um Trockenphasen vorzubeugen und die Einleitung von Regenwasser in die Flüsse (Hochwasserrisiko) zu reduzieren. Er schlägt vor, den Planungsprozess zur Ertüchtigung des Borauer Grabens, auf dem Gelände des Standortübungsplatzes, unter diesem Gesichtspunkt neu zu bewerten.

Sehr geehrte Damen und Herren des Ortschaftsrates,  
sehr geehrter Herr Kleinschmidt,

auf Ihre o. g. Anfrage teilen wir Ihnen Nachfolgendes mit.

Am 21.04.2022 wurde vom Staatssekretär für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Steffen Eichner, der Startschuss für die Überarbeitung des Wassergesetzes in Sachsen-Anhalt gegeben, um der zunehmenden Auswirkung des fortschreitenden Klimawandels vorzubeugen.

Unter Einbeziehung der 28 Unterhaltungsverbände als wichtige Kooperationspartner bei der Ausgestaltung und Umsetzung eines zeitgemäßen Wassermanagements wird zunächst eine Bestandsaufnahme erarbeitet und ermittelt, welche konkreten Maßnahmen künftig umgesetzt werden könnten.

Im Fokus stehen dabei die Funktion und der Betrieb von Stauanlagen und natürlichen Wasserspeichern im Rahmen der Gewässerunterhaltung.

Resultierend daraus muss noch differenziert werden, ob sich durch den neuen Kenntnisstand Nachteile in der Vernässungsproblematik ergeben.

Der Bereich des Truppenübungsplatzes ist durch Vernässung sehr geprägt. Wenn das Regenwasser jetzt noch an Ort und Stelle verbleibt, wäre dies nicht zielführend und schafft somit weitere Probleme.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Tiefbau unter der Telefonnummer 03443 – 370 531 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bumann  
Fachbereichsleiter III